

Wer ist der „Goethe deines Landes“ ?

Polen

Bei uns ist Adam Mickiewicz (1798–1855) ein ebenso berühmter Dichter wie Goethe in Deutschland. Er besuchte zuerst eine Dominikanerschule, dann studierte er an der Universität Wilno. Während seines Studiums gründete er zusammen mit einigen Kommilitonen die Bewegung der „Liebhaber von Lehre und Keuschheit“. In dieser Zeit schrieb er z. B. die „Ode an die Jugend“. Nach seinem Studium arbeitete er als Lehrer für Literatur und Rechtsgeschichte an einem Gymnasium. 1829 reiste er in verschiedene Städte, u. a. nach Prag, Dresden, Berlin und Weimar, wo er Goethe kennen lernte. Weitere Aufenthalte in Paris, Lausanne, Rom und Konstantinopel schlossen sich an. 1855 starb er in Konstantinopel an Cholera. Eines seiner bekanntesten Werke „Herr Thadäus“ wurde letztes Jahr verfilmt und als Meisterwerk anerkannt.

Martha, Opoczno

Italien

Dante Alighieri wurde 1265 in Florenz geboren. Seine Gedichte sind die ersten Beispiele wissenschaftlicher Italienischer Prosa. Seine Werke spiegeln in einzigartiger Weise die Kultur des späten Mittelalters wieder. Sein Hauptwerk ist die in toskanischer Sprache geschriebene „Göttliche Komödie“. Es ist die Schilderung einer visionären Wanderung des Dichters durch Hölle, Fegefeuer und Paradies. Im Verlauf dieser Wanderung ergeben sich viele Begegnungen und Gespräche, die ein Bild der damaligen Zeit geben. Zeitgeschichte stehen neben seinen Gedanken zu Mythologie, Philosophie, Theologie, Astronomie und Kultur.

Diego, Pola

Lettland

Ich denke, dass der Goethe meines Landes Rainis ist. Er ist der größte lettische Dichter, dessen Werke nicht nur in Lettland, sondern in der ganzen Welt bekannt sind. Er wurde 1865 als Sohn eines Handwerkers und einer Weberin geboren. Schon während seiner Schulzeit schrieb er seine ersten Gedichte und Theaterstücke. Nach seinem Studium arbeitete er als Anwalt und Redakteur. Neben vielen eigenen Werken über Natur, Liebe und das Zeitgeschehen hat er auch viele Werke berühmter Schriftsteller wie Ibsen, Shakespeare, Goethe und Schiller ins Lettische übersetzt. Er starb 1929. Zu Ehren des Dichters wird in Lettland alljährlich das Fest der Poesie gefeiert.

Ritija, Tukums

Rumänien

Mihai Eminescu ist der bedeutendste rumänische und moldawische Dichter des 19. Jahrhunderts und Schöpfer der rumänischen Literatursprache. Er schrieb vor allem Gedichte in denen sich die sozialen, politischen, finanziellen und psychologischen Probleme seiner Zeit widerspiegeln, wie z.B. „Der arme Dionis“ oder „Kaiser und Proletarier“. Neben seinem Grab in Bukarest steht ein Akazienbaum, den er in seinen Gedichten oft erwähnte.

Milotschka, Moldau

Dänemark

Der größte Dichter unseres Landes ist unserer Meinung nach Hans Christian Andersen (1805–1875). 1835 brachte er ein Heft mit Märchen für Kinder heraus, welches ihm zu internationa-

lem Ruhm verhalf. In seinen insgesamt fast 160 Märchen schaffte er es, gesellschaftliche Kritik in eine für Kinder verständliche Sprache zu bringen. Seine Märchen werden noch heute auf der ganzen Welt gelesen.
Trine, Karina und Camilla

Syrien

1923 wurde Nizar Kabbani in Damaskus geboren. Kurz nach Abschluss seines Studiums an der Universität Damaskus wurde er Diplomat. Sein Beruf gab ihm die Gelegenheit Kairo, Ankara, London, Madrid, Peking und Beirut kennenzulernen. Die internationalen Begegnungen haben seine Wortkunst vertieft und erweitert. 1967 gründete Kabbani einen Buchverlag und veröffentlichte seine ersten Gedichte. Er wurde schnell gerühmt als der Kämpfer für die Rechte der arabischen Frauen und für die Freiheit der Liebe. Er wird als Denkmal der arabischen Poesie des 20. Jahrhunderts betrachtet.

Bilal, Damaskus

Usbekistan

Der große usbekische Dichter und Denker Alischer Nawoi (1441-1501) ist eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte Mittelasiens. Er war der Begründer der usbekischen Sprache und Literatur. In seinen Werken vergleicht er die usbekische Sprache mit der Persischen. Er kämpft für die Verbreitung und Autorität der usbekischen Sprache. In den Gedichten Nawois sind Ideen der Menschenliebe, Gerechtigkeit, Gottesliebe, Tugend und Freundschaft. Seine romantische, emotionale Sprache verzaubert jeden Leser.
Uktamali und Husniddin, Namangan